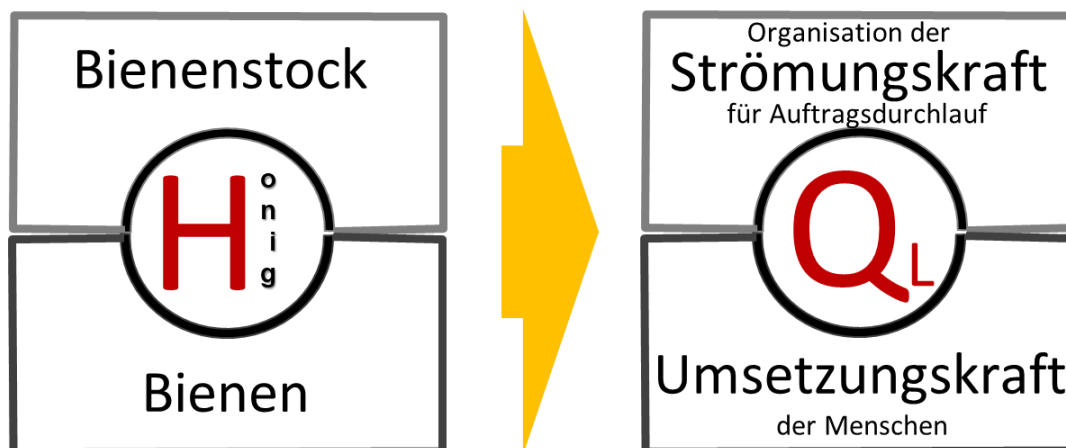


## Krise als Chance zur Werterhaltung und Weiterentwicklung

Wer auch künftig Honig haben will, der muss sich weiter um Bienen und Bienenstock gerade auch in Zeiten einer Flaute kümmern und auf die besseren Umstände vorbereiten.

Der Honig steht für die Qualitätsleistung eines Unternehmens als Angebot im Markt. Die Bienen - ebenso wie die Menschen mit ihrer Fach- und Führungskompetenz - stehen für die Umsetzungskraft im Bienenstock. Der durchorganisierte Bienenstock - ebenso wie ein Unternehmen mit seiner Strömungskraft in den Arbeitsabläufen für den geldbringenden Auftragsdurchlauf - steht für Organisationskompetenz und Effizienz.



Bienen und Bienenstock liefern den Honig, so ähnlich wie die Menschen mit ihren Kompetenzen aus den internen Arbeitsabläufen heraus eine gewinnbringende Qualitätsleistung für den Markt liefern.

Ohne Bienenstock gibt es keinen Honig - selbst bei besten Bienen.

Ohne Bienen gibt es keinen Honig – selbst bei bestem Bienenstock.

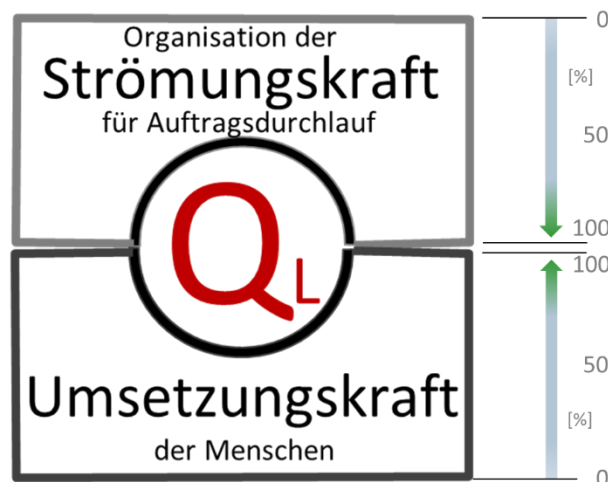
Bienenfleißige umsetzungskräftige Menschen und bienenstockkompakte, strömungskräftige Prozesse für den Auftragsdurchlauf gehören zusammen wie Bienen und Bienenstock. So wie Herz und Kreislauf. Allein können sie nicht sein.

Zur Herstellung einer Qualitätsleistung ist unumgänglich betrieblicher Aufwand zu leisten. Doch dieser Aufwand kann je nach Reife- und Entwicklungsgrad der Arbeitsabläufe deutlich überhöht sein und so den möglichen stark Gewinn schmälern. Das muss nicht sein.

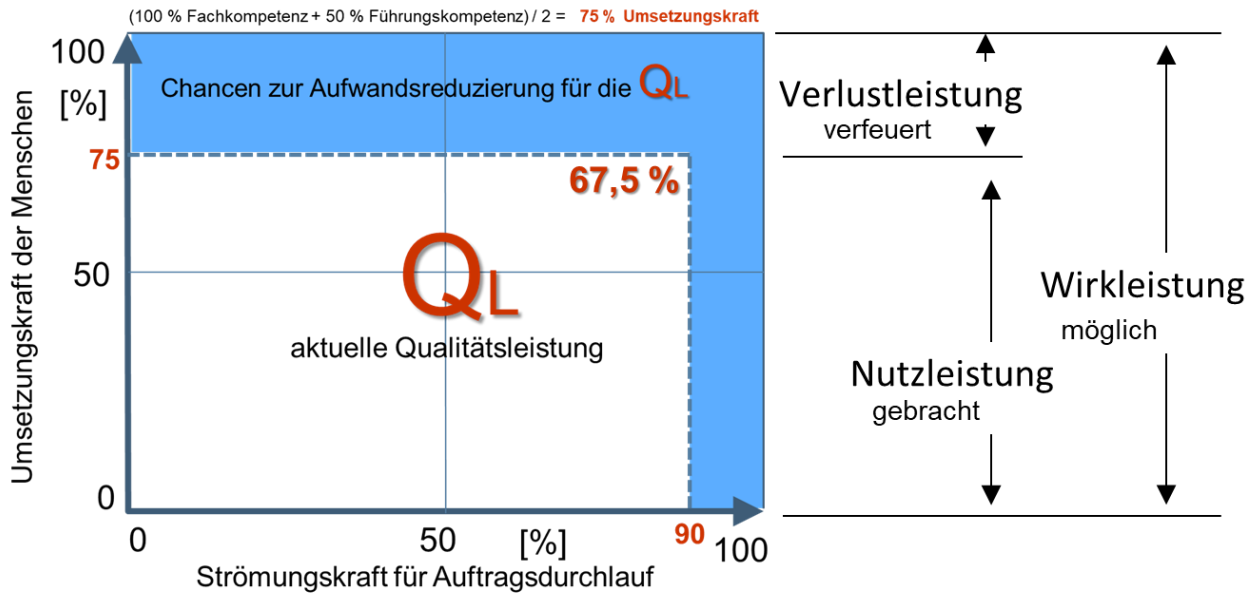
Was kann da ganz persönlich „drin“ sein?



Durch eine erste qualifizierte Abschätzung kann der Orientierungsrahmen schon mal größenordnungsmäßig abgesteckt werden:



Mit einem Organisationsgrad des betrieblichen Bienenstocks für den Auftragsdurchlauf von 90 % und der Umsetzungskraft der bienenfleißigen Menschen von 75 % ergibt sich ein Handlungsrahmen, der nur 67,5 % ( $0,9 \times 0,75 = 0,675$ ) einer möglichen Wirkleistung im betrieblichen Bienenstock entspricht. Alles was darüber liegt, ist die Chance zur Vermeidung von nutzlosem, gewinnschmälerndem Aufwand.



Nur mit festen Werkzeugen für die Umsetzungs- und Strömungskraft um die 100 % Wandstärke kann eine Qualitätsleistung aufwandsarm erzeugt werden. In allen anderen Ausprägungen darunter ist die Wandstärke der beiden formgebenden Werkzeuge so labil, dass sie mit Mehraufwand gestützt werden müssen. Das frisst am Gewinn durch erhöhte Energie-, Material-/ Waren- und Prozesskosten.

$$\begin{aligned}
 81 \% &= 90 \% \times 90 \% && \rightarrow + 19 \% \\
 67 \% &= 75 \% \times 90 \% && \rightarrow + 33 \% \\
 54 \% &= 60 \% \times 90 \% && \rightarrow + 46 \%
 \end{aligned}$$

Echter Gewinn kommt also nicht durch Mehr vom Gleichen. Er kommt vom Mehr durch Anders, damit es einfacher, schneller und sicherer geht.

Reservieren Sie sich einen Termin für einen kostenlosen Gedankenaustausch zur Weiterentwicklung des betrieblichen Bienenstocks.